Ausgabe 2019

Ein Unternehmen der Stadt Wurzen

25 JAHRE

WGW

So wohnt Wurzen

Rückblick auf das Jahr 2019 und Projekte für 2020

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

auch in unserem Jubiläumsjahr haben wir unseren Kurs der fortlaufenden Modernisierung von Wohnraum fortgesetzt und unsere Ringelnatzstadt getreu dem Motto „So wohnt Wurzen“ ein weiteres Stück verschönert. In der Ringelnatzstraße 2 – 8 wurden Balkone angebaut und in unserem Großprojekt Liscowstraße 12 – 30 können Ende des Jahres 2019 die ersten Mieter ihr neues Domizil beziehen.

Mehrere Wohnungen aus unserem Bestand, die in den 90er Jahren saniert wurden, entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Bevor dort neue Mieter einziehen, bauen wir diese modern und komfortabel um.

Während Sie zuhause das bald bevorstehende Weihnachtsfest im Voraus planen und sich die einen oder anderen neue Vorsätze überlegen, plant die WGW bereits wieder neue Projekte für die Instandsetzung und Modernisierung im Jahr 2020 und 2021.

Einen großen Anteil hat dabei die Fortsetzung der Modernisierung des „Hunderter-Blockes“ in der Liscowstraße 12 – 30. Geplant ist die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes Liscowstraße 18 – 22 bis Ende 2020. Der letzte Bauabschnitt ist dann für das Jahr 2021 vorgesehen.

Am Steinhof 21 werden 2020 bis 2021 in zwei Bauabschnitten vorwiegend Wohnungen für Familien mit Kindern entstehen. Dafür werden kleine Wohnungen zusammengelegt und Grundrissänderungen vorgenommen.
In der Lüptitzer Straße 11 – 17 werden die Wohnungen, wie in der Ringelnatzstraße, mit Balkonen ausgestattet.
Die Mieter können sich auf neuen Wohnkomfort freuen.

Soweit der Ausblick auf die kommenden zwei Jahre!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.
Genießen Sie die Adventszeit und bleiben Sie gesund. Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße vom Team der WGW

Ihr Peter Sauer
Geschäftsführer

www.wgw-wurzen.de

WGW

So wohnt Wurzen

Ordnungsmuffel aufgepasst! – Aufräumen mit System

Oma hat immer gesagt: „Ordnung, Ordnung liebe sie, sie erspart dir Zeit und Müh“ und damit hatte sie zweifelsohne Recht. Ordnung ist eine Frage der Einstellung. Im Netz kursieren die unterschiedlichsten Tipps, Ratgeber, Checklisten und es gibt sogar Coaches zu diesem Thema. Optimal läuft eine Aufräumaktion, wenn Sie am Ende von altem Ballast befreit sind und Sie nur noch Dinge in der Wohnung haben, die Sie zum Leben brauchen und die Ihnen wirklich Freude bereiten. Aufräumen entrümpelt nämlich nicht nur Ihre Wohnung, sondern auch Ihr Leben!

Aufräumen ist keine Magie. Es beginnt - wie alles - mit einem Anfang. Ganz wichtig: Aufräumen bedeutet auch wegwerfen! Falls es Sie tröstet, es gibt auch hierfür noch Alternativen, z. B. den Verkauf auf Trödelmärkten, verschenken oder spenden. Entweder Sie fangen beim Aufräumen mit einem bestimmten Raum an oder Sie arbeiten sich nach Kategorien vor. Suchen Sie sich objektive Helfer, die Ihnen vor allem beim Trennen von „Spreu und Weizen“ unter die Arme greifen. Verwandte, Kinder oder der Ehepartner sind hier eher chancenlos.

Fangen Sie klein an. Nehmen Sie sich am Anfang einen Schrank vor. Legen Sie alles was Sie noch behalten wollen auf eine Seite. Alle Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, die aber zu schade zum Wegwerfen sind, kommen gleich in einen dafür beschrifteten Karton. In den zweiten Karton kommt alles, was endgültig weg kann. Im zweiten Schritt darf dann alles was Sie behalten wollen, ordentlich sortiert wieder in den Schrank. Sie werden staunen, wieviel Platz Sie auf einmal haben! Die beschriftete Kiste mit den „Vielleicht-Dingen“ parken Sie am besten auf dem Boden oder dem Keller. Aber nicht vergessen, denn alles aus dieser Kiste, was Sie ein halbes Jahr nicht vermissen, kann dann auch endgültig weg!

Um eine Grundordnung zu halten gibt es einige simple Tricks. Einer davon ist, dass grundsätzlich alle Dinge ihren festen Platz haben. Sie kehren nach den Benutzungen an ihren „Stammplatz“ zurück und bleiben nicht irgendwo liegen. Helfen kann beim Ordnung halten auch, vor dem „gemütlichen Teil“ des Tages noch einmal durch jedes Zimmer zu gehen und grob aufzuräumen. Nutzen Sie die Wege beim Wechseln von Räumen und gehen Sie nicht mit leeren Händen in das nächste Zimmer.

Wie sieht`s aus, kribbelt es Ihnen schon in den Fingern? Dann wollen wir Sie gar nicht erst bremsen. Ganz Mutige können uns auch gern ein „Vorher-Nachher-Foto“ von ihrer Aufräumaktion senden (info@wgw-wurzen.de). Wir würden dies, natürlich ohne Namen zu nennen, dann auf unser Facebookseite veröffentlichen und anderen zeigen, wie Ordnung geht.

besuchen Sie uns auf Facebook.
www.facebook.com/Wohnungsgesellschaft-Wurzen

Brandgefahr – Adventskranz, Weihnachtsbaum & Co.

Zum Jahreswechsel 2018/2019 hat es in unserem Bestand gleich zweimal gebrannt. Gott sei Dank ist hierbei niemand verletzt worden. Jedoch nehmen wir dies zum Anlass, nochmals auf die Gefahren hinzuweisen, die von Kerzen und durch den Leichtsinn im Umgang mit offenem Feuer ausgehen.

Nicht selten stehen Adventskränze drei oder vier Wochen in beheizten Räumen. Hierbei trocknen sie sehr stark aus und geraten besonders leicht in Brand. Oftmals wird auch beim Verlassen des Zimmers oder der Wohnung schlichtweg vergessen, die Kerzen zu löschen. Dann ist die Katastrophe schon vorprogrammiert.

Denken Sie auch daran, dass der Adventskranz auf einer feuerfesten Unterlage und gerade steht. Ebenso sollte ein ausreichender Abstand zu brennbaren Materialien bestehen. Dies gilt natürlich auch für den Weihnachtsbaum. Stellen Sie am besten einen gefüllten Wassereimer oder eine ausreichend große Gießkanne in greifbare Nähe.

Am besten ist es jedoch, ganz auf offenes Feuer am Adventskranz und am Weihnachtsbaum zu verzichten und stattdessen auf LED-Kerzen und elektrische Beleuchtungen zurückzugreifen. Ganz besonders, wenn sich Kinder und Tiere im Haushalt befinden.

Ihnen rinnt die Zeit bei der Parkplatzsuche davon?

Das muss nicht sein!

Wir vermieten Stellplätze in Wurzen, sprechen Sie uns an!

Tel.: 03425 9064 27
E-Mail: info@wgw-wurzen.de

In eigener Sache

Jedes Jahr gibt es in einigen Hausgemeinschaften Probleme mit Ratten im Keller. Oftmals werden diese durch die Lagerung von gelben Säcken in den Kellerabteilen hervorgerufen. Der Duft von Speiseresten lockt die Tiere magisch an. Auch das Hochhängen der Säcke nützt da nicht viel, da Ratten bestens klettern können.

Helfen kann da schon das Ausspülen von Behältern und Verpackungen bevor sie in den gelben Sack wandern. Außerdem sollten die gelben Säcke nicht länger als nötig gelagert und regelmäßig zum Abholtermin bereitgestellt werden.
Helfen Sie mit, einen Rattenbefall zu verhindern!

Psssst...!

Lärm nervt, dass weiß jeder. Sicher gibt es auch hier den einen oder anderen Querulanten, aber im Großen und Ganzen macht niemand absichtlich eine Geräuschkulisse, die andere zur Weißglut treibt. Dies soll auch hier nicht das Thema sein, sondern Lärm, welcher durch Handwerker und Dienstleister verursacht wird.

Bei der Sanierung unserer Häuser und Wohnungen sind das eine oder andere Mal umfangreichere Arbeiten erforderlich. Diese gehen meist auch mit Staub und Krach einher. Schließlich möchte ja jeder eine schöne Wohnung. Selbstverständlich fangen die Handwerker und Dienstleister auch nicht erst um 9 Uhr mit den Arbeiten an. So kann es schon vorkommen, dass die Bohrmaschine ab 7 Uhr zum Einsatz kommt. Auch müssen Handwerker keine Mittagsruhe einhalten. Sollte es erforderlich sein, wird es dann auch zur Mittagszeit einmal laut. Natürlich weisen wir unsere Handwerker und auch beauftragte Firmen darauf hin, dass besonders laute Arbeiten nach Möglichkeit außerhalb der Mittagsruhe und nicht vor 8 Uhr stattfinden sollten. Nicht viel anders verhält es sich, wenn Sie in den Morgenstunden oder zur Mittagszeit den Rasenmäher oder Schneeschieber hören. Wir sind sicher, Sie haben hierfür Verständis, ist doch in diesen Fällen ein Ende abzusehen.

„Mythen und gefährliches Halbwissen“

Meine maßgeschneiderte Einbauküche kann ich bei Auszug in jedem Fall in der Wohnung belassen!

Ganz so einfach ist das nicht. Wenn der Mieter seine Küche nicht in die neue Wohnung mitnehmen will oder kann, besteht natürlich die Möglichkeit ein Arrangement mit dem Nachmieter zu treffen. Übernimmt dieser die Küche, wird diese dann oft durch einen Kauf erworben und geht in den Besitz des Nachmieters über. Sollte sich jedoch der Nachmieter gegen die Küche des Vormieters entscheiden, muss diese nach den Bedingungen des Mietvertrages beräumt werden.

Meine Wohnung kündige ich gleichmal schnell per Whatsapp oder E-Mail.

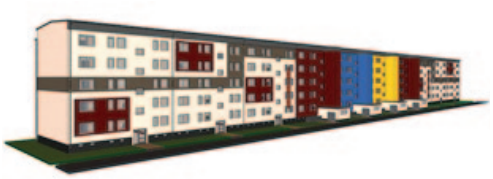
Keine gute Idee!

Eine Wohnungs- oder Stellplatzkündigung muss immer schriftlich per Brief erfolgen, da vom Gesetz die eigenhändige Unterschrift verlangt wird.
Im schlimmsten Fall verlängern sich somit die Kündigungsfristen, da eine Kündigung ohne eigenhändige Unterschrift per Whatsapp oder E-Mail ungültig ist. Das gleiche gilt natürlich auch für die Vermieterseite.

Airbnb – das mach ich jetzt auch!

Coole Sache ... und jetzt kommt das ABER: Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Vermieters wird nichts draus. Tatsächlich hat der Vermieter sogar das Recht, das Mietverhältnis fristlos zu kündigen, wenn Untermieter ohne Erlaubnis einziehen oder ihnen die Wohnung überlassen wird (§ 543 Abs. 2 Nr. 2 BGB). Zusätzlich ist zwischen “Wohnraumzweckentfremdung” – dazu gehören die Fälle, in denen man Geld mit der Vermietung verdient, und “Vermieterzustimmung”, bei der es nur darum geht, das ein Freund unterkommt, zu unterscheiden.

Liscowstraße 12 - 30



Unser Großprojekt, die Renovierung der Liscowstraße 12 – 30, läuft auf Hochtouren. 2019 war deshalb für viele unserer Mieter mit Aufregung und vielleicht auch ein bisschen Angst vor dem Kommenden verbunden. Gemeinsam haben wir für fast alle Probleme eine Lösung gefunden. Viele unserer Mieter haben uns die Treue gehalten. Dafür möchten wir uns bedanken. Mittlerweile sind die ersten Mieter in ihrer neuen Wohnung angekommen und können alles wieder etwas ruhiger angehen lassen.

Der „Hunderter-Block“ ist ein Wurzener Original. Einstmals begehrte Wohnlage, war das Haus in die Jahre gekommen. Bereits 2018 hat unsere Gesellschaft mit der Planung des ambitionierten Projektes begonnen. Die Sanierung erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren. Die mittleren vier Aufgänge erhalten ein Aufzug.
(Fotos Bautenstand September 2019)

Ringelnatzstraße 2 – 8

Sonne pur – das konnten in diesem Jahr erstmalig unsere Mieter aus der Ringelnatzstraße 2 – 8 auf ihrem neuen Balkon genießen. Nach dem Balkonanbau an unserem Objekt Ringelnatzstraße 1– 7 im Jahr 2018 stand nun in diesem Jahr das Nachbarhaus auf der „To-Do-Liste“. Hierfür waren umfangreiche Umbauarbeiten nötig. So musste z. B. zunächst eine Balkontüröffnung hergestellt werden. Hier geht auch ein großes Dankeschön an unsere Mieter für das Verständnis und die Geduld. Wir wissen, dass es nicht einfach ist, auf einer Baustelle zu wohnen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde die Fassade malermäßig instandgesetzt. Somit ergibt sich nun wieder ein stimmiges Gesamtbild.

Apropos Fassade …

Was sagen Sie eigentlich zum neuesten Ringelnatzkonterfei?

Es befindet sich an unserem Haus Friedrich-Ebert-Straße 8–14/Liscowstraße 10.
Gestaltet wurde das Bild von Uwe Arnold aus Leipzig. Wir finden es ist gut gelungen und komplettiert das Gesamtbild der Wohnanlage.

Wurzener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Ihr Spezialist für Vermietung · Gewerbe/Verkauf · Hausverwaltung

Impressum
Herausgeber: Wurzener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH, Lichtwerstraße 2, 04808 Wurzen
Telefon (0 34 25) 90 64-0 | Telefax (0 34 25) 90 64-64 | E-mail: info@wgw-wurzen.de
Druck: Werbeagentur Wurzen, Inhaber Christian Pfendt, www.werbeagentur-wurzen.de

WGW
So wohnt Wurzen